



Tatort Graz und Pöllau: Am Set der SOKO Donau

21.09.2023 | Kunde: Satel Film GmbH | Ressort: Steiermark / Kultur / Fernsehen |
Presseaussendung

Im September ermittelte das Team der SOKO Donau rund um „Oberst Dr. Henriette Wolf“, gespielt von **Brigitte Kren**, in Graz und Pöllau. Über den Fortschritt der Dreharbeiten der Folgen „Kein Zurück (AT)“ und „Heilsbringer (AT)“ informierte sich das **Cinestyria Team**. Regie bei der Produktion der Wiener Satel Film führte **Katharina Heigl**. Hinter der Kamera stand **Matthias Meissl**. Zu sehen sind die beiden Folgen aus der 19. Staffel voraussichtlich 2024 in ORF 1.

Honorarfreies Bildmaterial, Copyright siehe Dateinamen, finden Sie im [Pressebereich](#)

Graz/ Pöllau, am 21. September 2023. Seit 2008 spielt die Steiermark mit ihren spektakulären Kulissen eine Hauptrolle in der international erfolgreichen Serie SOKO Donau. In diesem Jahr stehen die Hauptdarsteller **Andreas Kiendl, Martin Gruber, Maria Happel, Lilian Klebow, Brigitte Kren** und **Max Fischnaller** in Graz und Pöllau vor der Kamera. In „Kein Zurück (AT)“ wird das Team zu einem tragischen Tatort in Graz gerufen, wo ein uniformierter Polizist und seine junge Kollegin eiskalt erschossen wurden. Im beschaulichen Pöllau spielt hingegen die Episode „Heilsbringer (AT)“. Hier verspricht ein dubioser Musikproduzent dem Gemeinderat das Blaue vom Himmel, doch statt des Geldsegens fließt Blut...

Internationale Bekanntheit der Steiermark wird erhöht

Gedreht wurde an acht Tagen in Pöllau und Graz. Schauplätze waren der Pöllauer Hauptplatz, der Schlosspark sowie das Grazer Murufer, der Franziskanerplatz und die Polizeiinspektion in der Karlauerstraße. In weiteren Rollen zu sehen sind **Michael Epp, Alexandra Schmidt, Victoria Nikolaevskaja, Philipp Dornauer, Florian Feik, Fanny Fuhs, Dennis Cubic, Wolfgang Cerny, Heinz-Arthur Boltuch, Doris Hindinger, Zita Gaier, Christoph Thim, Ferdinand Hofer** und **Gerd Alois Wildbacher**. Die Drehbücher stammen von **Peter Dommaschk, Ralf Leuther, Natalia Geb** und **Sönke Lars Neuwöhner**. Regie führte **Katharina Heigl**. Hinter der Kamera stand **Matthias Meissl**. Wie die Dreharbeiten vonstattengehen, davon überzeugte sich **das Cinestyria Team**, direkt am Set.

Heinrich Ambrosch, Geschäftsführer der Satel Film: „Die Dreharbeiten der SOKO Donau in der Steiermark sind nicht nur Gelegenheit, die Schönheit und Vielfalt dieser Region zu zeigen, sondern auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Wir schaffen Arbeitsplätze für die lokale Filmbranche, fördern den Tourismus und erhöhen die internationale Bekanntheit der Steiermark. Wir schätzen die Unterstützung und freuen uns auf viele weitere erfolgreiche Projekte in Zusammenarbeit mit unseren großartigen Partnern.“

Inhalt von „Kein Zurück (AT)“

Regie: **Katharina Heigl**, Kamera: **Matthias Meissl**

Buch: **Peter Dommaschk** und **Ralf Leuther**

Die SOKO wird zu einem tragischen Tatort nach Graz gerufen: Ein Polizist und seine junge Kollegin wurden eiskalt erschossen. Ein selbst für die toughen SOKOs schockierendes Ereignis – zumal sich der Kollege erst vor Kurzem von Wien nach Graz versetzen hat lassen. War es die zufällige Begegnung mit einem Kriminellen? War es Rache für eine kürzlich erfolgte Festnahme? Der Polizist hatte allerdings in Graz auch einem Nachtclubbesitzer wegen Zwangsprostitution nachgespürt... Oder hat ein Vorgesetzter, dem er Korruption unterstellte, etwas mit der Tat zu tun? Die Ermittlungsrichtung scheint auf jeden Fall klar, doch am Ende stellt sich heraus, dass der Doppelmord eine unerwartet persönliche Ursache hat...

Inhalt: „Heilsbringer (AT)“

Regie: Katharina Heigl, Kamera: Matthias Meissl

Buch: Natalia Geb & Sönke Lars Neuwöhner

In der Marktgemeinde Pöllau taucht ein Mann auf, der eine sprudelnde Geldquelle für die Gemeinde und deren Bewohner verspricht. Aber auch neue Probleme schafft. Es ist ein gebürtiger Pöllauer und inzwischen erfolgreicher Interpret und Produzent nervtötender Partyschlager. Er soll Millionen mit seiner Firma in Wien verdient haben und will kräftig in den Ort investieren. Er plant -mit einem jungen, hippen Werbefachmann, Slogan „Werbung muss nicht teuer sein!“ – ein großes Engagement für den Tourismus... Kurz darauf wird ein junger Mechaniker an einer Tankstelle erschossen aufgefunden.

Über SOKO Donau

2005 gingen die ErmittlerInnen der „SOKO Donau“ erstmals auf Mörderjagd und begeistern seither Millionen nationale und internationale Zuseher mit ihren spannenden Fällen. Allein in Österreich und Deutschland (ZDF) sehen pro Folge regelmäßig 4,5 Millionen Zuschauer die Krimiserie. Gedreht wird ausschließlich vor heimischer Kulisse, u. a. in Wien, Niederösterreich und der Steiermark. „Soko Donau“ ist eine Produktion von Satel Film in Zusammenarbeit mit ORF und ZDF, hergestellt mit Unterstützung von FISApplus, Fernsehfonds Austria, Cinestyria und Land Niederösterreich. Bei der Produktion setzt die SATEL Film auf Green Producing, also auf möglichst klimaneutrale Dreharbeiten mit einer freiwilligen Selbstverpflichtung.

Über Satel Film

Die SATEL Film GmbH (gegr. 1971) ist eine der führenden österreichischen Filmproduktionsgesellschaften mit Sitz in Wien. Neben Kino- und Fernsehspielfilmen produziert das Unternehmen vor allem Fernsehserien und Dokumentarfilme. Zu den bekanntesten Produktionen zählen u. a. „Kottan ermittelt“, „Schlosshotel Orth“, die „Piefke Saga“, „Die Toten von Salzburg“, die Krimiserie „SOKO Donau“ und die Netflix/ORF-Serie „Freud“. Heinrich Ambrosch ist geschäftsführender Gesellschafter der SATEL Film und im Vorstand des Verbandes der Österreichischen Filmproduzenten AAFP.

www.satel.at

